

Vorlage Nr. 311/21/1

Betreff: **Damloup Kaserne; hier Namensgebung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss	02.11.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Dykstra
-----------------	------------	--------------------------	---------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 6 Projekt	Inwertsetzung der Konversionsflächen - eine Chance für die Stadtentwicklung Konversion
--------------------------	---

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Ausschuss beschließt einen Namen unter dem das Quartier entwickelt wird:

1. Damloup Karree
2. Grünes Z im Dorenkamp
3. Wohnpark am Waldhügel
4. Europa Quartier / Europaviertel
5. ...

Kombinationsmöglichkeit: z. B. Wohnpark Waldhügel, Waldhügel Karree sind ebenfalls denkbar.

Begründung:

Am 1.7.2021 ist die Vorlage 311/21 dem StUK-Ausschuss vorgelegt worden. Die Mitglieder des STuK haben vorgeschlagen, durch die Presse und auf Facebook die Öffentlichkeit aufzurufen ihre Ideen einzubringen. Jedermann konnte im Sommer 2021 Ideen an die Stadtverwaltung herantragen (Ergebnis: siehe Anlage 1) und das Thema sodann im Anschluss zur Entscheidung in den Kulturausschuss zu bringen.

Im Zuge des Konversionsprozesses soll, nach der ehem. General-Wever-Kaserne (GWK), nun auf der ehem. Damloup Kaserne eine Nachnutzung erfolgen. Während des Entwicklungsprozesses wurde für die GWK zur Identifizierung der Name „Eschendorfer Aue“ gewählt. Für die „Damloup“ soll hier analog vorgegangen werden. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass im Gegensatz zur GWK die von 1956-1960 erbaut wurde, die Damloup Kaserne eine längere und vor allem bewegtere Geschichte durchlebt hat.

Historie:

„Damloup“ ist eine kleine Gemeinde die etwa 8 km Nordöstlich von Verdun liegt. Im Jahr 1916 ist die Gemeinde Damloup im Zuge der Schlacht im Verdun völlig zerstört worden. (Quelle: Wikipedia)
Aus einem historischen Kartenausschnitt lässt sich die Namensgebung der ehem. Kaserne herleiten:



Mit der Damloup-Kaserne wurde Rheine im Jahr 1935 zur Garnisonsstadt. Im Zuge des 2. Weltkrieges wurde die Kaserne erheblich zerstört. Nach einer vorübergehenden Nutzung für Geflüchtete übernahm die Bundeswehr im Jahr 1958 die Kaserne wieder für militärische Zwecke. Im weiteren Verlauf entwickelte sich Rheine zeitweise zur zweitgrößten Garnisonsstadt in Deutschland.

Zukünftiger Name:

Die Verwaltung hat die Namensvorschläge 1-3 ausgearbeitet. Der Vorschlag Nr.4 kommt aus der Öffentlichkeit.

Für die nun anstehende Nachfolgenutzung ist es wichtig dem neuen Wohnquartier einen Namen zu geben mit dem sich die Menschen der Stadt Rheine identifizieren.

Die Verwaltung hat bewusst auch einen Vorschlag unterbreitet in dem der alte Name „Damloup“ vorkommt. Auch aufgrund des Leids welches das Dorf im Jahre 1916 erfahren musste. Dieses kann zur Mahnung und zugleich auch die erfolgreiche Bundeswehrzeit aufrechterhalten.

Die Vorschläge im Einzelnen:

1. Damloup Karree
2. Grünes Z im Dorenkamp
3. Wohnpark am Waldhügel
4. Europa Quartier / Europaviertel (Vorschlag aus der Bürgerschaft)

Kombinationsmöglichkeit: z. B. Wohnpark Waldhügel, Waldhügel Karree sind ebenfalls denkbar.

Nächste Schritte:

Nach der Übernahme der Liegenschaft durch die Stadt soll sich für das folgende Marketing und die Vermarktung einer professionellen Werbeagentur bedient werden..

Anlage 1: Vorschläge aus der Öffentlichkeit

